

Zusätzlicher Hinweis zur entdeckten Sicherheitslücke bei CL4/6NX Plus-Druckern

04/08/2025

SATO Europe

Zusammenfassung

Zusätzlich zu den zuvor identifizierten Schwachstellen (CWE-22, CWE-287 und CWE-863) wurden zwei weitere Schwachstellen bestätigt – CWE-78 und CWE-434.

Geeignete Gegenmaßnahmen für diese neu identifizierten Probleme wurden bereits implementiert.

Für weitere Einzelheiten siehe bitte die nachfolgenden Abschnitte mit den Titeln [Lösung] oder [Umgehung].

Für Fragen und Anfragen füllen Sie bitte unser Kontaktformular [hier](#) aus.

Sicherheitslücke bei CL4/6NX Plus-Druckern entdeckt

04/08/2025

SATO Europe

Zusammenfassung

Bei einigen Etikettendruckern von SATO wurden Schwachstellen in Bezug auf fehlerhafte oder unzureichende Autorisierung (CWE-863, CWE-287) sowie Pfadüberquerung (CWE-22) festgestellt. Diese könnten zu unbefugten Änderungen von Einstellungen und zur Manipulation von Dateien führen und dadurch möglicherweise die Funktionsweise der Drucker beeinträchtigen.

Es sind derzeit keine Fälle bekannt, in denen diese Schwachstellen ausgenutzt wurden. Solange Benutzer Maßnahmen ergreifen, um ihre Systeme vor unbefugtem Zugriff zu schützen, besteht kein Risiko einer Datenmanipulation oder Offenlegung von Informationen. Dennoch empfehlen wir dringend, die nachfolgend beschriebene Lösung auf Ihren Druckern anzuwenden, um die Sicherheit weiter zu erhöhen.

Betroffene Drucker

- CL4/6NX Plus
- CL4/6NX-J Plus (Japan Model)

Lösung

Wir veröffentlichen ein neues Firmware-Update für die Drucker, um die Sicherheitslücken zu beheben. Für Informationen zur Aktualisierung der Firmware wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen SATO-Ansprechpartner oder an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben. Bitte [kontaktieren Sie uns](#), um einen Termin zu vereinbaren.

Umgehungslösung

Benutzer können die Schwachstellen vorübergehend umgehen, indem sie die Firewall des Druckers aktivieren und die WebConfig-Funktion deaktivieren, falls das Firmware-Update aus bestimmten technischen Gründen nicht installiert werden kann. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine temporäre Maßnahme handelt, und die Schwachstellen idealerweise durch das Sicherheitsupdate behoben werden sollten, sobald Ihre Situation dies zulässt.

- Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Umgehungslösung anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt „Verschiedene Einstellungen des Produkts“ in unserem Online-Benutzerhandbuch.

Firewall aktivieren

Gehen Sie im Einstellungsmenü des Druckers auf: Schnittstelle > Netzwerk > Erweitert > Firewall > Aktivieren.

WebConfig deaktivieren (Funktion zum Anzeigen oder Ändern von Druckereinstellungen über einen Webbrowser)

Gehen Sie im Einstellungsmenü des Druckers auf: Schnittstelle > Netzwerk > Erweitert > Firewall > Erlaubte Dienste und Ports > WebConfig > Deaktivieren.

Für Fragen und Anfrage füllen Sie bitte unser Kontaktformular [hier](#) aus.